



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 08.02.2021

**Antrag:**  
**Radweg im neuen Kirschgelände entlang der Bahnlinie auf der westlichen Seite**

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Zuge der Neuplanung des Allacher Kirschgeländes einen durchgängigen Radweg zu berücksichtigen. Bei den Verkehrsflächen soll von der Allacher Straße bis zur Hintermeierstraße entlang der westlichen Seite der Bahnstrecke ein Radweg entstehen und damit den S-Bahnhof Allach mit dem S-Bahnhof Untermenzing verbinden und weiter in die Stadt führen.

**Begründung:**

Ein Nahmobilitätskonzept für den Stadtbezirk 23 fehlt völlig. Radwege sind kaum vorhanden, sind zu schmal (Franz-Nissl-Str.), werden gemeinsam mit Fußwegen in zu schmalen Ausmaß geführt (an der Würm, Behringstr.), oder sind zu kurz (zwischen Einkaufszentrum Evers und der Bahn). Der Modal Split Anteil für den Radverkehr ist jedoch im BA 23 überdurchschnittlich hoch: 19 % statt 18 % im Münchner Durchschnitt. Der Nutzungsdruck ist daher besonders hoch, neue Radwege dringend nötig.

Um den Bürger\*innen in diesem Stadtviertel die Möglichkeit zu geben, sicher die Wege des täglichen Bedarfs mit dem Rad zurückzulegen, müssen Lücken im Radwegenetz geschlossen werden und neue Radwege entstehen. Aufgrund unzureichender Einkaufsmöglichkeiten weichen die Bewohner\*innen von Unter- und Obermenzing (nördlich der Verdistraße) auf die Läden im Zentrum von Allach aus. Der oben angedachte Weg ist ein wichtiger Lückenschluss in Nord-Süd-Richtung. (siehe Radvorrangnetz) und ermöglicht, die vielbefahrene und zugeparkte Kirschstraße zu meiden.

**Initiative:**

Sonja Haider  
Mobilitätspolitische Sprecherin  
Stadträtin

Dirk Höpner  
Planungspolitischer Sprecher  
Stadtrat